

Brautpaare trauen sich ins Wasserschloss

Hochzeitsmesse Ausstellung in Unterwittelsbach sehr gut besucht

VON GERLINDE DREXLER

Aichach-Unterwittelsbach Feuerwerk, Brautkleider, Fotoalben, Schmuck, Modenschauen und Dekorationen. Rund um das Thema Hochzeit drehte sich am Wochenende alles im Sisi-Schloss in Unterwittelsbach. Der Besucherandrang war so riesig, dass teilweise kein Durchkommen mehr war.

Eine Hochzeitskapelle spielte im Hof vor dem Sisi-Schloss, im Foyer fiel der Blick gleich auf eine mehrstöckige Hochzeitstorte, und in den oberen Stockwerken führten Models während regelmäßiger Modenschauen Brautmoden vor. Egal ob Kleidung, Ringe, Floristik, Hochzeitslimousine oder Fotograf: Das Angebot für Brautleute und ihre Gäste war schier überwältigend.

Einfach aus Neugierde würden sie sich alles ansehen, erzählten drei Freundinnen aus Aichach. Bei einer Hochzeit müsse man schließlich an vieles denken. Angefangen damit, welchen Fotografen man nimmt, ob man ein Video möchte, wie die Tischkarten aussehen sollen bis hin zur Gestaltung der Einladungen. Ganz toll fanden die drei deshalb, dass sie von einem der Aussteller sogar eine Checkliste bekamen, auf der vermerkt ist, was Brautpaare beim Pfarrer oder dem Standesbeamten alles

Schöne Hochzeitstorten wurden gezeigt.



wissen beziehungsweise fragen sollten.

Ganz konkret informieren wollten sich Stephanie Brettfeld und Robert Blum aus Erdweg (Kreis Dachau). Die beiden planen im nächsten Jahr die kirchliche Hochzeit. Das Kleid und die Eheringe hätten sie schon, lachen die beiden. „Nach dem Rest schauen wir hier.“ Allerdings hatten sie mit mehr Ausstellern gerechnet. Gerade im Bereich Dekoration hätten sie sich mehr versprochen, sagen sie. Auch bei Make-up und Frisuren hätten es mehr Aussteller sein dürfen. „Viele Fotografen und Eventmanager“, stellen sie enttäuscht fest. Die Hochzeit einem Eventmanager zu überlassen, kommt für die beiden Erdweger jedoch nicht in Frage. Nicht nur, weil es eine Geldfrage ist. „Das ist mir zu unpersönlich“, sagte Stephanie Brettfeld.

Mit der Trauzeugin unterwegs

Michaela Schätzl aus Wolnzach hat auch schon konkrete Hochzeitspläne. Zusammen mit dem Bräutigam hätte sie schon verschiedene Messen besucht, erzählte sie. Gestern war sie jedoch mit der Trauzeugin unterwegs. „Wenn es um das Brautkleid geht, darf der Bräutigam nicht dabei sein.“ Die Wolnzacherin genoss es, dass sie nicht verschiedene Geschäfte abklappern musste, sondern alles rund um die Hochzeit auf einem



So ein Foto oder lieber ein anderes? Die Besucher stöberten bei der Hochzeitsmesse in den ausgestellten Fotoalben nach Anregungen.

Foto: Drexler

Fleck vorfand. Für die Dekoration hatte sie schon den Tipp bekommen, dass man die auch über Internet bestellen kann. Für sie schon deshalb interessant, weil sie viel selber gestalten möchte.

Das Ehepaar Seiler aus Mering hatte gleich zwei Gründe, ins Sisi-Schloss zu kommen. Nachdem die beiden selber auch ein bekanntes Modegeschäft in der Marktgemeinde haben, nutzten sie die Gelegenheit, sich über die Konkurrenz zu informieren. „Bei der Messe ist alles bestens organisiert und für jeden etwas dabei“, lobten sie. Es war je-

doch nicht nur die berufliche Neugier, die beide ins Wasserschloss brachte. Die beiden Meringer wollten sich bei der Gelegenheit auch das Schloss selbst mal ansehen.

Genau wie eine Besucherin aus Altomünster, die vorher noch nie im Sisi-Schloss war. „Mir gefällt der Rahmen der Messe“, stellte sie fest. Ihrem Zukünftigen hatte sie gar nichts von ihrem Besuch auf der Hochzeitsmesse erzählt. Die Organisation des schönsten Tages liege ganz in ihren Händen, sagte sie. Der Bräutigam wolle sich lieber überraschen lassen.